

(1) Tätigkeitsbericht

Die Corona-Pandemie in erster und zweiter Welle hat die Arbeit der Stiftung im Jahr 2020 stark behindert. Durch Kontaktbeschränkungen waren die für die Stiftung so wichtigen persönlichen Kontakte nur eingeschränkt bzw. gar nicht möglich. Es haben nahezu keine Präsenz-Veranstaltungen stattgefunden, die die Stiftung durchgeführt oder an denen die Stiftung teilgenommen hat. Daher war es schwierig, die Stiftung weiter bekannt zu machen, Spenden einzuwerben und Spendensammlungen durchzuführen.

Im Berichtszeitraum 2020 fanden 11 Vorstandssitzungen der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick statt. Darunter waren

- 5 Präsenzsitzungen (drei in der Geschäftsstelle, eine im Garten der Villa Offensiv und eine im Konferenzsaal des TGS),
- 2 Telefonkonferenzen mit Beschlüssen per E-Mail und
- 4 Videokonferenzen.

Der geschäftsführende Vorstand hat folgende Themen beraten und dabei die jeweils notwendigen Entscheidungen getroffen sowie die Arbeitsfähigkeit der Stiftung herstellt und praktiziert:

- a) Monatliche Finanzsituation;
- b) Monatliche Information zur Wertentwicklung der Vermögensanlagen (V-Kurve mit Minimum im März);
- c) Beratung und Beschlüsse zu Geldanlagen nach den Empfehlungen der AG „Vermögensverwaltung“;
- d) Beratung und Entscheidung über Projektförderanträge einschließlich der Leitprojekte „Kultur gegen Sucht“ mit Theater-AG und Film- und Foto-AG;
- e) Kassenabrechnung 2019;
- f) Jahresplanung 2020 (Termine und Veranstaltungen);
- g) Wirtschaftsplan/Eckzahlen 2020;
- h) Umstellung der Rechentechnik auf Hosting mit virtuellem Server und Zugriff durch 2 Rechner in der Geschäftsstelle und 5 Personen aus der Ferne;
- i) Umzug mit Website und E-Mail-Accounts;
- j) Jahresabschluss 2019 mit Bilanz und GuV zum 31.12.2019 und Jahresbericht 2019; Buchungs- und Erstellungsarbeiten;
- k) Beratungen und Beschlüsse zum weiteren Vorgehen mit der Erbschaft Finkeldeweg 116;
- l) Durchführung und Auswertung der Klausur mit Vorstand und Stiftungsrat zur Umsetzung der Fundraising-Konzeption;
- m) Beschluss Fundraising-Konzeption;
- n) Bildung einer AG Fundraising nach § 9, Abs. 1 der Satzung; regelmäßige Berichte über die Arbeit der AG Fundraising;

-
- o) Anlass-Spende 80. Geburtstag von Fritz Niedergesäß;
 - p) Beratung über Personalentwicklung im Vorstand;
 - q) Begrüßung der neuen Vorstandsmitglieder Ingard Krause und Carola Reiblich;
 - r) Dankeschön für Karin Geißler, die nach Beendigung ihrer Amtszeit den Vorstand verlassen hat;
 - s) Wahl von Enrico Seidel zum stellvertretenden Vorsitzenden;
 - t) Beratung und Beschluss Neufassung der Satzung;
 - u) Aktualisierung und Beschluss Geschäftsverteilungsplan und Vertretungsregelung;
 - v) Ergänzung und Beschluss der Geschäftsordnung für den Vorstand;
 - w) Durchführung der Stiftungsversammlung: Serienbrief mit Jahresbericht 2019 an die Einzuladenden und Videokonferenz am 30.11.2020;
 - x) Durchführung der Büro-Organisation in der Geschäftsstelle.

Zu einigen Schwerpunkten der Arbeit:

Erbschaft Finkeldeweg 116:

- Beratung mit Rechtsanwalt zur Frage Weitergabe des Objektes über Erbpacht oder Pacht/Miete: Erbpacht ist rechtssicherer, dabei besteht die Frage der Beleihbarkeit; Pacht bedeutet Wohnrecht.
- Auswahl der Firma für die Beräumung des Objektes und Beauftragung;
- Beauftragung einer Gutachterin mit Wertgutachten sowie Baubeschreibung und Kostenschätzung für Reparatur bzw. Modernisierung des Gebäudes;
- Im Grundbuchauszug ergab sich eine bis dahin unbekannte Vormerkung in der Abteilung 2:
„Vormerkung zur Sicherung des Rechts auf Übertragung des Eigentums am Grundstück zugunsten der Gemeinnützigen Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mit beschränkter Haftung. Gemäß Bewilligung vom 26.10.1937, eingetragen am 18.10.1938“
- Die Stiftung beantragt beim Grundbuchamt eine Kopie der Urkunde, die zu dieser Eintragung geführt hat. Pandemie bedingt hat das Grundbuchamt verlängerte Bearbeitungszeiten.
- Nach 4 Monaten hat die Stiftung eine Kopie des Kaufvertrages zu Finkeldeweg 116 von 1937 erhalten. Der relevante Passus lautet:
„Die Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft Berlin mbH behält sich für die Dauer von 99 Jahren das Recht auf Wiederkauf des Grundstücks vor und ist zur Ausübung des Wiederkaufsrechts berechtigt, wenn der Käufer ohne Zustimmung der GSW Berlin mbH das Grundstück ganz oder teilweise veräußert oder belastet, die Rechte aus diesem Vertrag abtritt oder einem Dritten eine Stellung einräumt, die es Ihm ermöglicht, wie ein Eigentümer über das Grundstück zu verfügen.“

- Der Rechtsnachfolger der GSW Berlin mbH ist die Deutsche Wohnen SE/GSW Immobilien AG. Die von der Stiftung beantragte, notariell beglaubigte Löschungsbewilligung für die oben genannte Vormerkung ist im November bei der Stiftung eingegangen.
- Der Lösungsantrag muss notariell beglaubigt beim Grundbuchamt gestellt werden. Das ist am 15.02.2021 geschehen.

Fundraising:

Die AG Fundraising ist 2020 zu 7 Sitzungen zusammengekommen. Folgende grundsätzliche Fragen wurden beraten und sind für die weitere Arbeit vorgesehen:

- Analyse der potentiellen Spendergruppen im Bezirk; präferiert werden kleine und mittelständische Unternehmen und Freischaffende, die sich mit dem Bezirk identifizieren;
- Warum wird gespendet? Was erwarten die Spender?
- Was kann die Stiftung bieten?
- Charakterisierung der bisherigen Spender, wenn die Optigem-Datenbank eingerichtet ist.
- Multiplikatoren als Türöffner
- Möglichst prominente Botschafter für die Bürgerstiftung
- Geförderte Projekte, die Emotionen ansprechen und für die Einwerbung von Spenden/Zustiftungen besonders geeignet sind
- Online-Spenden
- Erbschaften

3

Weitere Aktivitäten:

- Auf eine Vielzahl versendeter Spendenbriefe gab es nur wenige Rückantworten. Daraus folgt, dass persönliche Kontakte unverzichtbar sind.
- Projekt „Shuuz“: Sammlung gut erhaltener, gebrauchter Schuhe, die über Shuuz/Kolpingwerk e.V. Menschen vor allem in Afrika zur Verfügung gestellt werden. Die Stiftung erhält dafür eine kleine Vergütung, hat aber dadurch viele Kontaktmöglichkeiten, um das Anliegen der Bürgerstiftung bekannt zu machen.
- Gestaltung von umweltfreundlichen Kaffeebechern für Treptow-Köpenick
- Optimierung der Facebook-Auftritte

Zwei Veranstaltungen mit dem Freundeskreis mussten wegen der Pandemie abgesagt werden. Deshalb wurden Fototassen gestaltet und mit kleinen Nikolaus-Aufmerksamkeiten gefüllt und den Mitgliedern des Freundeskreises jeweils persönlich mit einem Dankeschön übergeben.

Neufassung der Satzung:

Die Neufassung der Satzung dient vor allem der Erweiterung der Möglichkeiten zur Erhöhung des Stiftungskapitals und der Verbesserung der Arbeitsfähigkeit der Gremien. Sie beinhaltet im Einzelnen:

- die Einrichtung von Stiftungsfonds,
- die mehrfache Wiederwahl der Gremienmitglieder,
- die Beschlussfassungen und Wahlen in Präsenzsitzungen und Videokonferenzen sowie Umlaufverfahren mit Stimmabgabe per E-Mail für bestimmte Beschlüsse,
- Vertretung von Mitgliedern in Stiftungsratssitzungen durch andere Mitglieder, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder persönlich anwesend ist,
- Erhöhung der Mindestanzahl der Mitglieder im Stiftungsrat von drei auf fünf.

Die Satzungsneufassung ist mit der Stiftungsaufsicht vorab abgestimmt. Das Finanzamt hat mitgeteilt, dass es keine Bedenken gibt. *[Anmerkung: Vorstand und Stiftungsrat haben inzwischen mit der notwendigen Mehrheit beschlossen, so dass der Antrag auf Genehmigung bei der Stiftungsaufsicht gestellt werden kann.]*

Die Arbeit der Stiftung wurde tatkräftig durch ehrenamtliche Mitarbeit unterstützt. Besonderer Dank gilt:

Andrea Schmidt: zuverlässige Büro-Arbeit in der Geschäftsstelle

Ingard Krause: Fundraising-Konzept, Leitung AG Fundraising; Facebook-Auftritt; seit 14.05.2020 Vorstandsmitglied

Gottfried Hartmann: Unterstützung der Vorstandsarbeit; Anschaffung und Einrichtung vom Datenbanksystem Optigem Win-Finanz M

Andreas Wilhelm: Erneuerung der Rechentechnik; Umstellung und Einrichtung auf virtuellen Server; Installierung von Optigem Win-Finanz M

Christian Palm: Umzug von Website und E-Mail-Accounts; Betreuung Website

Dieter Usemann: Koordinierung der Leitprojekte; Verbindung zu Schulen

Pandemie bedingt gab es im Jahr 2020 nur wenige Veranstaltungen, an denen die Bürgerstiftung Treptow-Köpenick teilnehmen konnte bzw. die die Stiftung durchgeführt hat, um in der Region bekannter zu werden:

- Teilnahme am Neujahrskonzert für Ehrenamtliche in der Christuskirche (von den Sternenfischern organisiert);
- Infostand beim Bürgerempfang im Rathaus Köpenick;
- Teilnahme am Neujahrsempfang des Wirtschaftskreises Treptow-Köpenick;
- Teilnahme 80. Geburtstag von Dr. Klaus Wazlawik;
- Teilnahme 80. Geburtstag Fritz Niedergesäß;
- Teilnahme am „Spree Talk“ in der HTW;

- Infostand beim Straßenfest in der Regattastraße am 05./06.09.2020 aus Anlass „150 Jahre Café Liebig“
- Die Bürgerstiftung Treptow-Köpenick veranstaltet „Köpenicker und Treptower Bürgerbegegnungen – Bürgerinnen und Bürger einer Straße ins Gespräch bringen“ und die Bürgerstiftung vorstellen. Die erste Veranstaltung dieser Reihe wurde in der Gutenbergstraße am 06.09.2020 durchgeführt.
- Teilnahme am Friedenskonzert in der Friedenskirche Grünau am 09.10.2020
- Vor Ort-Besuche von geförderten Projekten

Teilnahme an online-Veranstaltungen:

- Webinar der Aktiven Bürgerschaft: „Mehr Stifter gewinnen – Wie schaffen wir das?“
- Telefonkonferenz der Aktiven Bürgerschaft: „Virtuelle Gremiensitzungen und Beschlussfassungen / Steuererleichterungen / Fundraising in Coronazeiten“
- Webinar des Bündnisses der Bürgerstiftungen: „Menschen zusammenbringen, während man auf Abstand bleibt“
- Online-Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- Online-Veranstaltung der Aktiven Bürgerschaft: „Die Wohnzimmerspende“
- Videokonferenz Regionalforum Süd der Aktiven Bürgerschaft: Report Bürgerstiftungen / Was bewegt die Bürgerstiftungen in Coronazeiten / Fundraising der Situation anpassen, Beispiel „Sommerlotterie der Bürgerstiftung Nidderau“
- Webinar der Aktiven Bürgerschaft: „Stiftungsfonds“
- Online-Workshop beim Bündnis der Bürgerstiftungen: „Erbschaftskampagne“

5

Eine Reihe von Interviews und Artikeln hat zu Veröffentlichungen über die Arbeit der Bürgerstiftung geführt:

- Seniorenmagazin Treptow-Köpenick 2/2020: „Bürgerstiftung Treptow-Köpenick – In bewegten Zeiten etwas Gutes tun“
- Seniorenmagazin Treptow-Köpenick 3/2020: „Erneut Gütesiegel an die Bürgerstiftung Treptow-Köpenick verliehen“
- Seniorenmagazin Treptow-Köpenick 5/2020: „Das Seniorenmagazin sprach mit Klaus Ulbricht“
- Seniorenmagazin Treptow-Köpenick 6/2020: „Interview mit Michael Ehrenteit“ zum Projekt „Kiez-Tour“ (gefördert von der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick u.a.)
- Seniorenmagazin Treptow-Köpenick 6/2020: „Shuuz“ – Neue Kampagne der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick
- Apercu Journal 55 plus Treptow-Köpenick, Ausgabe 2020/21: „Vorstellung der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick“
- Katalog der Berliner Stiftungswoche „Glück heute“
- Pressemitteilungen

Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen



(2) Projektförderung

Die im Berichtszeitraum durch die Bürgerstiftung Treptow-Köpenick geförderten Projekte sind in der Folgenden Übersicht zusammengestellt:

Projektträger	Projekt	EUR
Kinderring Berlin e.V.	„Kultur gegen Sucht“ Theater.AG	2.000,00
Offensiv´91 e.V.	„Kultur gegen Sucht“ Film- und Foto-AG	3.000,00
Türöffner e.V.	Aufbau einer kleinen Imkerei am IB-Wohnheim Alfred-Randt-Straße	995,00
KunstHofKöpenick e.V.	Flyer und Plakate für das Friedenskonzert in der Friedenskirche in Grünau	1.020,39
AWO Mitte e.V./Wohnheim Treptow	„Hand zu Mund“ Kochbuch: Layout, Bild- und Textbearbeitung, Druck	1.000,00
KungerKiezInitiative e.V.	Theaterprojekt „Mensch Ludwig – oder Wie ich die Verfassung verlor“: Material für Kulissen	1.000,00
Offensiv´91 e.V.	Nachbarschaftsgartenprojekt: Material für Sitzgelegenheiten und Pflanzwand	1.082,00
BSG Bezirksamt Köpenick	Ratsherrenturnier: Gestaltung und Druck Programmheft und Flyer (wegen Pandemie verschoben)	1.000,00 (nicht abgefordert)
SV Ascania Cöpenick e.V.	Desinfektionsmittel und Beschilderung für Wiederaufnahme Trainingsbetrieb	1.055,00
Jazzkeller 69 e.V.	„Jazz am Kaisersteg“: Druckkosten für Werbemittel	1.000,00
DLRG Treptow-Köpenick e.V.	Kapuzenpullover für Jugendliche beim Sanitätsdienst	1.000,00
Zukunft in Grünau e.V.	Bank für Mehrgenerationen Outdoor-Sportpark Grüne Aue	999,00
Förderverein der Freien Montessori-Schule Berlin e.V.	Zuschuss zum Kauf eines Gewächshauses für Gartenprojekt	859,95
Ökumenisches Netzwerk im Nachhaltigkeitsprozess Treptow-Köpenick e.V.	Koordination der Nord-Süd-Partnerschaften in Treptow-Köpenick: Flyer und Informationen, Drucker für Geschäftsstelle	1.000,00
KungerKiezInitiative e.V.	5 Banner für Baumscheibenfest	315,98
Jugendrotkreuz DRK KV Müggelspree e.V.	Erste-Hilfe-Rallye der JRK-Gruppe: Medaillen und Preise	201,16

Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2020

KunsHofKöpenick e.V.	Kiez-Tour: Sachkosten für Balkonkonzerte	2.500,00
Bürgerverein Baumschulenweg e.V.	Druckkosten für zweite ergänzte Auflage der Broschüre „Stolpersteine in Baumschulenweg“	492,00
Behindertensportverein Köpenick e.V.	Einheitliche Vereinskleidung	1.000,00
Summe der Projektförderungen 2020		20.520,48

(3) Finanzbericht

Bilanz-Positionen	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen und Lizenzen	1.075,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	258.000,00	0,00
II. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	146.251,93	130.737,65
2. Ausleihungen	16.642,32	15.600,00
	<u>162.894,25</u>	
B. Umlaufvermögen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände	1.071,80	28.414,12
II. Flüssige Mittel	163.989,99	155.757,33
C. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital (23 Gründungsstifter)	93.250,00	93.250,00
2. Zustiftungskapital	382.590,60	130.490,60
II. Rücklagen		
1. Ergebnismrücklagen		
a) Freie Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	49.107,83	34.173,53
III. Jahresergebnis	5.935,48	14.934,30
Mittelvortrag aus noch nicht verbrauchten Spenden	55.947,13	57.460,67
D. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	200,00	200,00
E. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Bilanzsumme	587.031,04	330.509,10

Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2020

GuV-Positionen	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Erträge aus Spenden	30.459,34	50.347,25
2. Gesamtleistung	30.459,34	50.847,25
3. sonstige betriebliche Erträge a) übrige sonstige betriebliche Erträge	0,00	287,04
4. sonstige betriebliche Aufwendungen a) Raumkosten b) Werbe- und Reisekosten c) verschiedene betriebliche Kosten	4.009,69 172,65 3.635,43	2.976,81 292,39 8.885,56
5. Aufwendungen für Projektförderungen	20.520,48	27.637,56
6. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.644,06	1.766,65
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.170,33	1.825,68
8. Ergebnis nach Steuern	5.935,48	14.934,30
11. Jahresergebnis	5.935,48 =====	14.934,30 =====
Vermögensbericht 2020	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
A. Stiftungskapital - Mobiles Stiftungskapital zum 31.12.	223.740,60	223.740,60
B. Geldanlagen	31.12.2020	31.12.2019
- Festverzinsliche Wertpapiere 1	17.220,88	17.220,88
- Festverzinsliche Wertpapiere 2	26.011,83	31.082,25
- Festverzinsliche Wertpapiere 3	5.070,09	5.070,09
- Investitionsfonds	45.670,68	45.670,68
- Aktien	31.693,75	31.693,75
- Unternehmensbeteiligungen 1	15.600,00	15.600,00
- Unternehmensbeteiligungen 2	20.500,00	0,00
- Unternehmensbeteiligungen 3	1.042,32	1.042,32
	<u>162.809,55</u>	<u>147.379,97</u>
C. Erträge aus Finanzanlagen (ohne Kontozinsen)		
- Erträge nach Abzug von Steuern und Kosten	3.599,23	3.735,23
- Erträge prozentual auf Basis		
o der Geldanlagen per 31.12.2019	2,44 %	
o des Stiftungskapitals per 31.12.2019	1,61 %	

Die Kursentwicklungen der Wertpapiere sind dabei nicht berücksichtigt.

Die Depotwerte stiegen in 2019 bereits um 15.180,88 €, was ein außerordentlich gutes Ergebnis war. Trotz der erheblichen Kursrückgänge der Märkte im März 2020, im Dax beispielsweise um rund 35%, konnten unsere Anlagen auf Jahressicht neben den oben genannten Ausschüttungen auch in 2020 um 629,80 € an Wert zulegen.

Wir bilanzieren die Vermögenswerte nach Einstandspreisen/Kaufkursen, weshalb die Kursveränderungen nicht in den Erträgen ausgewiesen werden. Der Vermögenszuwachs mit Erträgen würde sonst für 2020 bei fast 3% liegen.

(4) Organmitglieder

Mitglieder des Stiftungsrates

Lars Lehniger, Berlin, Vorsitzender (3. Amtszeit ab 18.09.2019)

Carola Reiblich, Berlin, stellv. Vorsitzende (bis 14.05.2020)

Dieter Usemann, Berlin (2. Amtszeit ab 03.06.2019), stellv. Vorsitzender seit 28.10.2020

Prof. Dr. Vittoria Braun, Berlin (3. Amtszeit ab 18.09.2019)

Karin Geißler, Berlin (1. Amtszeit ab 28.10.2020)

Gisela Greiner, Berlin (2. Amtszeit ab 18.09.2019)

Jürgen Hilbrecht, Berlin (3. Amtszeit ab 18.09.2019)

Fritz Niedergesäß, Berlin (3. Amtszeit ab 18.09.2019)

Franz Rembold, Schwielowsee (3. Amtszeit ab 18.09.2019)

Volker Thiel, Berlin (3. Amtszeit ab 18.09.2019)

Dr. Ulrich Zacharias (2. Amtszeit ab 28.10.2020)

9

Mitglieder des Vorstandes

Dr. Klaus Ulbricht, Berlin, Vorsitzender (2. Amtszeit ab 23.03.2018)

Marko Schreiter, Berlin, stellv. Vorsitzender (3. Amtszeit ab 18.09.2019)

Karin Geißler, Berlin, stellv. Vorsitzende (bis 08.05.2020)

Enrico Seidel, Berlin (ab 15.03.2018), stellv. Vorsitzender seit 29.06.2020

Christoph Adelman, Berlin, Finanzverantwortlicher (ab 29.08.2018)

Ingard Krause, Berlin (ab 14.05.2020)

Carola Reiblich, Berlin (ab 14.05.2020)

Ralf Thies, Berlin (3. Amtszeit ab 18.09.2019)

(5) Ausblick

Das siebente Geschäftsjahr 2020 der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick war stark beeinflusst durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Kontaktbeschränkungen. Trotz dieser Einschränkungen war es möglich

- 19 Projekte mit einem Förderumfang von 21.200 EUR zu fördern,
- mit der AG Fundraising dieses wichtige Arbeitsgebiet zu intensivieren,
- den Personalwechsel im Vorstand vorzubereiten und z.T. durchzuführen,
- die Regularien (Satzung, Geschäftsverteilungsplan des Vorstandes, Geschäftsordnung des Vorstandes) anzupassen und
- die Verbesserung der Organisation durch Umstellung der Rechentechnik auf Server-Betrieb und Installierung des Datenbanksystems zu beginnen.

Die Stiftung hat sich gefestigt und gelernt, mit Veränderungen umzugehen. Für die weitere Entwicklung benötigt die Stiftung mehr Stifter, Spender, Mitglieder im Freundeskreis, Erblasser und vor allem mehr ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich in den Gremien und/oder für bestimmte Aufgaben in der Organisation und – hoffentlich wieder – bei Veranstaltungen bzw. Aktionen engagieren.

Besondere Herausforderungen werden 2021 das weitere Vorgehen mit dem geerbten Objekt Finkeldeweg 116 und die Umsetzung der Fundraising-Aufgaben zur Sicherung der finanziellen Basis der Bürgerstiftung Treptow-Köpenick sein. Wenn es wieder möglich sein wird, muss die Stiftung verstärkt in die Öffentlichkeit gehen und Veranstaltungen durchführen.

10

Berlin, den 19. April 2021

Der Vorstand

Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen

